

Vorlage der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr



Stadtverwaltung
WALLDORF

Walldorf, 21.02.2022

Nummer TUPV 17/2022	Verfasser Boris Maier	Az. des Betreffs 771.00; 023.5	Vorgänge
-------------------------------	---------------------------------	--	-----------------

TOP-Nr.: 3.

BETREFF

Neubeschaffung Gießarm für fahrzeugbasiertes Begießen der kommunalen Grünanlagen

HAUSHALTSAUSWIRKUNGEN

Unter I55100001001 stehen im Jahr 2022 insgesamt 5.000 Euro zur Verfügung, Überplanmäßige Mittel in Höhe von 11.300 Euro wären zu genehmigen.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr beschließt die Beschaffung eines Gießarms zur Verbesserung der Bewässerung des Straßengrüns auf Basis des Angebotes der Fa. Hochstein zum Preis von 16.300 € und stellt hierfür 11.300 € überplanmäßig zur Verfügung.

SACHVERHALT

Der von der Stadt Walldorf für die Bewässerung des Straßengrüns beauftragte Landwirt wurde angeregt, für die Begießung der städtischen Grünanlagen und des Straßengrüns einen hydraulischen Gießarm zum Anbau an einen Traktor oder einen anderen Geräteträger zu beschaffen.



Diese Gießeinrichtung wird mittels Schnellwechselplatte in aller Regel an die Front der Trägerfahrzeuge montiert und per Hydraulik vom im Fahrerhaus befindlichen Steuerblock gelenkt. Dies ermöglicht ein gezielteres und vor allem auch schonenderes Gießen der Grünstreifen und Grünanlagen. Mit einem solchen Gießarm lassen sich die Rabatten, Bepflanzungen an Kreiseln und Baumscheiben deutlich schonender und auch wassersparender Bewässern als mit einem einfachen Rohranschluss am Gießfass, der aus dem Fahrerhaus heraus manuell bedient wird. Mit dem Gießarm werden Ausschwemmungen des Substrats und Schäden am Bodenbewuchs der Anlagen deutlich reduziert, bzw. vermieden. Der gezieltere Wassereinsatz führt auch zur Ersparnis von Wasser, bzw. einem effizienteren Einsatz.

Der Einsatz eines solchen Gießarms erlaubt es auch Gefährdungen im Sinne der Arbeitssicherheit im Vergleich zur manuellen Bedienung des Bewässerungsrohres zu reduzieren. Dabei kann das teilweise notwendige Aussteigen zum Wässern beim fließenden Verkehr unterbleiben und damit wesentliche Gefahrenquellen vermieden werden. Daher ist die Beschaffung eines solchen zusätzlichen Anbaugerätes aus verschiedenen Aspekten heraus durchaus sinnvoll.

Zur Beschaffung des hydraulischen Gießarms wurden entsprechende Angebote eingeholt. Der Verwaltung liegen zwei vergleichbare Angebote vor. Mindestbieterin ist die Firma Hochstein, Heidelberg mit einem Angebotspreis von rund 16.300 Euro brutto.

Im Haushalt 2022 sind für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen in diesem Bereich mit 5.000 Euro vorgesehen, rund 11.300 Euro müssten überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Mit einer zügigen Beschaffung kann das Anbaugerät in der anstehenden wärmeren Jahreszeit zum Einsatz kommen.

Die Verwaltung empfiehlt die Beschaffung des Gießarmes der Firma Hummel Kommunaltechnik GmbH über die Firma Hochstein GmbH & Co.KG aus Heidelberg zum Angebotspreis von 16.300 Euro brutto.

Matthias Renschler
Bürgermeister

Anlagen